

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

heute erhaltet ihr/erhalten Sie die letzte Ausgabe unseres Newsletters vor dem Jahreswechsel. Im letzten Quartal haben wir eine spannende Zeit mit kulturellen Veranstaltungen, interessanten Gästen und vielfältigen Unterrichtsprojekten gehabt und auch Schulfeste gefeiert.

Schaut/ Schauen Sie einfach mal in den neuen Newsletter hinein, dann seht ihr /Sie selbst, was alles so los war!

Wir wünschen euch und Ihnen beim Lesen viel Spaß!

Herzliche Grüße

M. Krude und U. Hamacher
(Schulleiter CJD Königswinter)

A. Karres
Koordinatorin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



Newsletter

NEUES AUS DEM CJD KÖNIGSWINTER



THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Vorwort Newsletter
- Sommerfest
- Benefizkonzert
- Wege in die Zukunft
- Politische Bildung
- Besondere schulische Events und Erfolge
- Rund ums Lesen
- Besuch vom WDR-Fernsehen
- Prayweek
- C-Markt
- Save the Date
- Sport
- Internationales Interesse
- Impressum



Der kostenlose Apfel - unser Herzensprojekt!

Dank der Spende des Königswinterer Unternehmens RHI Magnesita, mit dem wir seit einigen Jahren eng zusammenarbeiten, konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Kartoffelhof Mohr aus Stieldorferhohn sowie unserem Förderverein wieder den kostenlosen Apfel am Schulkiosk einführen.

So erreichen uns nun alle 2 Wochen 12 große Kisten mit Äpfeln aus dem Siebengebirge, mehr als 1000 Äpfel, die in den Pausen kostenlos an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden.

Das Projekt läuft nun 12 Monate. Ein tolles, gesundes Essensangebot!
Lasst es euch schmecken!:)

Sebastian Hühels
Stellv. Schulleiter Realschule

Sommerfest

Ein tolles buntes Bild gaben die neuen Fünftklässler in der Aula ab. Wer in welche Klasse gehört, konnten die Jüngsten schnell erkennen, denn jeder Klasse war eine Farbe zugeordnet. Ältere Schüler:innen boten später gesunde Leckereien an.



Bei hochsommerlichen Temperaturen herrschte am CJD gute Stimmung. Da war die Freude, sich wieder zu sehen, an einem schattigen Plätzchen ein kühlendes Getränk die Kehle hinunterlaufen zu lassen, ein Schwätzchen zu halten oder ein Stückchen Kuchen zu genießen, Eis zu schlecken oder sich ein Wildbratwürstchen schmecken zu lassen. Vegetarisches gab`s natürlich auch. An jeder Ecke des Schulgeländes gab es Mitmachspiele oder man konnte mit Pfeil und Bogen probieren, ins Ziel zu treffen oder eine Einführung ins Schmiedehandwerk bekommen.



Wie schön, dass auch in diesem Jahr so viele ehemalige CJDler zum Sommerfest auf ein Pläuschchen kamen!

Diese hier feierten 20 Jahre Abi und schauten gerne bei ihren alten Lehrer:innen vorbei, um zu erzählen, wie es ihnen in den letzten Jahren ergangen ist.

Modenschau der besonderen Art



Die Kunstlehrerinnen Anna Rimann und Bianca Wagner hatten mit den 9. Klassen eine ungewöhnliche Modenschau auf die Beine gestellt.

Äußerst fantasievolle Kreationen aus Papier und Farbe waren dabei herausgekommen, die die Schüler*innen mit Anmut auf dem



roten Teppich zur Schau stellten.

Für Kunstinteressierte gab es aber auch Ausstellungen im Kreativhaus und die Ergebnisse der Projektstage konnten bestaunt werden.

Gegen Abend rockte die Schulband von Luc Rod den Schulhof und alle freuten sich über die Musik, den herrlichen Sommertag und das schöne Sommerfest.



Ein ganz großer Dank für die Organisation des Sommerfestes gebührt unserer Koordinatorin für unsere Schulfeste ,Angela Neuhaus, und natürlich unseren engagierten Eltern, dem Team vom Förderverein unter neuem Vorsitz sowie allen Lehrerinnen und Lehrern mit ihren Klassen für die tollen Angebote, ohne die wir dieses Sommerfest nicht hätten feiern können.

Astrid Karres

„PrayWeek 2023: Frieden im Großen und im Kleinen

Zehn Gebote für den Frieden



Wenn du Frieden willst, dann trage bei zum Vertrauen auf Gott.

Wenn du Frieden willst, dann missbrauche nicht deine eigenen Gründe gegen andere.

Wenn du Frieden willst, dann stärke die Gemeinschaft.

Wenn du Frieden willst, dann suche ihn auch auf politische Weise.

Wenn du Frieden willst, dann achte das Leben anderer über alles.

Wenn du Frieden willst, dann fange bei denen an, denen du schon verpflichtet bist.

Wenn du Frieden willst, dann frage dich auch immer, wem du ihn schon genommen hast.

Wenn du Frieden willst, dann betrachte die Art und Weise, wie du über andere und mit anderen redest.

Wenn du Frieden willst, dann bescheide dich mit dem, was du hast, und versuche nicht, immer mehr zu bekommen.

Wenn du Frieden willst, dann sei tief beunruhigt über die Friedlosigkeit der Welt und deshalb über dich selbst.

(Trutz Rendtorff)

Der Buß- und Betttag am 22.11. war auch in diesem Jahr wieder der Auftakt unserer **PrayWeek**. Dieses Jahr war es das Symbol der Friedenstaube, die uns jetzt in vielen Räumen begegnet ist und uns auch in der Adventszeit begleitet hat.

Warum gibt es eigentlich an unserer Schule eine PrayWeek?

Die **PrayWeek** ist eine Einladung an alle Menschen unserer Schule zum Buß- und Betttag im November, einem evangelischen Feiertag, der in unserem Bundesland NRW nicht mehr offiziell als Feiertag gilt. Angesichts von Notständen und Gefahren wurde mit dem Buß- und Betttag zu Umkehr und Gebet aufgerufen. Wir schließen uns mit



unserer „PrayWeek“ der „Prayday“-Bewegung an und möchten im gemeinsamen Gedenken und Beten eine urchristliche Kraft in unsere Mitte holen, denn: „Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

(Mt 18, 19 und 20)

**Herr,
gib uns Augen, die sehen,
Ohren, die hören, und
Füße, die niemals stehen bleiben auf dem Weg des Friedens, zu Dir.**

Arbeitskreis Religionspädagogik

48. Zirkusnacht am CJD Königswinter

Vom 22. auf den 23. September trafen sich wieder ca. 150 Schüler:innen aus dem Rhein-Sieg-Kreis und Bonn zur 48. Zirkusnacht am CJD Königswinter. Rund um und in der Aula wurde wieder jongliert, Akrobatik geübt, Feuer gespuckt und später auf der Open Stage gezeigt. Dabei konnten alle viel voneinander lernen und es gab wie immer viel Spaß und großes Staunen über das Können in der großen Zirkusfamilie.



Realschule lädt Unternehmen zur schulinternen Berufsmesse ein: Gemeinsame Wege in die Zukunft



Königswinter – 07.08.- Die CJD-Realschule Königswinter öffnet ihre Türen für eine Veranstaltung, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in die Berufswelt unterstützen soll. Unter dem Motto "Zukunftsweg – Berufe mit Kopf, Herz und Hand" lädt die Schule Unternehmen aus der Umgebung ein, sich an dieser schulinternen Berufsmesse zu beteiligen. Die Veranstaltung findet am 26. September 2023 in den Räumlichkeiten des CJD statt und bietet Unternehmen eine einzigartige Gelegenheit, sich den zukünftigen Fachkräften vor Ort vorzustellen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen, Praktika zu vereinbaren oder sogar Bewerbungsgespräche zu führen. Es ist eine hervorragende Gelegenheit für Unternehmen, potenzielle zukünftige Mitarbeitende kennenzulernen und ihre eigene

Unternehmenskultur zu präsentieren. Die Messe soll eine breite Palette von Branchen, darunter Handwerk, Dienstleistungen, Technik, Gesundheitswesen und viele mehr umfassen.





Die Schulinternen Berufsmesse bietet eine Win-Win-Situation für Unternehmen und Schülerinnen und Schüler gleichermaßen. Unternehmen haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen zu präsentieren und potenzielle Bewerberinnen und Bewerber kennenzulernen, während Schülerinnen und Schüler wertvolle Informationen und Ein-

blicke in verschiedene Berufsfelder erhalten. Interessierte Unternehmen werden gebeten, sich bis zum 31. August 2023 bei dem Koordinator für Berufswahlorientierung anzumelden. Weitere In-



formationen zur Teilnahme und zur Standplatzreservierung können sie natürlich im Vorfeld ebenfalls erfragen.

Hanno Hüwe



Zur Leseförderung am CJD kam auch das Reporterteam der WDR Lokalzeit Bonn vorbei

Damit hatten die Schüler:innen der Klasse 5a, 5b und 5r nicht gerechnet: Am bundesweiten Vorlesestag sollten sie nicht nur ihre eigenen Märchentexte auf der Bühne vorle-

sen, sondern die Klassen wurden dabei sogar vom Fernsehen gefilmt! Lehrerin Nana Neßhöver, die selber auch Kinderbücher schreibt, hatte zusammen mit dem SLZ diese Märchenstunde geplant. Sie freute sich über den Besuch des WDR und dass diese Aktion zum Vorlesestag auf so großes Interesse gestoßen war.



Die Reporter waren die ganze Zeit dabei: sie haben sich das SLZ angeschaut; Fragen zum Leseverhalten der Schüler:innen gestellt; die Vorbereitungen im Kellertheater aufgezeichnet und die Schüler:innen dann auf der Bühne im Kellertheater gefilmt. Am Ende der Veranstaltung gab es obendrein noch Interviews! Natürlich auch mit Nana Neßhöver, **die aus ihrem Buch „die kleine Fledermaus Wegda“ gelesen hat, aber auch mit den Schüler:innen.**

Ganz cool und voll profimäßig haben sie die Fragen des Reporters beantwortet. Der Beitrag wurde am 17.11.2023 im WDR Fernsehen der Lokalzeit gezeigt. Wer ihn noch nicht gesehen hat, sollte unbedingt in die Mediathek des WDRs schauen, auf der Homepage ist der Beitrag auch verlinkt. Liebe 5a, 5b und 5r ihr habt das toll gemacht!!!!



Ein großes Dankeschön geht diesmal nicht nur an unsere Techniker, sondern auch an die 8ten Klassen der Realschule, die spontan beim Aufbau und während der Veranstaltung geholfen haben.

Euer SLZ

Und—was lesen Sie gerade?



Unser diesjähriges Ratespiel war ein voller Erfolg: viele Lehrer und Lehrerinnen haben uns im Vorfeld ihre aktuelle Lektüre verraten



Über 50 Schüler:innen wollten wissen, wer welches Buch liest! Auch wir fanden es super spannend und interessant zu erfahren, welche Bücher gelesen werden. Ganz nebenbei ist eine tolle, abwechslungsreiche Bestsellerliste entstanden - vielleicht ist für den einen oder die andere etwas dabei.



Die Gewinner:innen werden *heute per Mail* angeschrieben und können sich *ihre Preise* bei uns im SLZ abholen.

Wir hatten viel Spaß - bis bald,
euer SLZ-Team



P.S.: Die Auflösung des Christophorus-Rätsels findet ihr im SLZ und am Brett im A-Foyer.

Begabten-/Hochbegabtenförderung: CJD ist die teilnehmerstärkste Schule im FFF-Programm



Die CJD Christophorusschule Königswinter führt die Liste der teilnehmerstärksten Schulen seit Beginn des FFF-Programms im Jahre 2001 an der Uni Bonn mit Abstand an. Im Laufe der Jahre haben so viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule erfolgreich ein Frühstudium absolviert, wie von keiner anderen Schule im Großraum Bonn. Sie haben hervorragende Leistungen neben der Schultätigkeit auf hohem Niveau erbracht. Gratulation!

Die Teilnahme am Frühstudium als ein Konzeptbaustein in der Begabten-/Hochbegabtenförderung der CJD Christophorusschule ist kaum mehr wegzudenken.

Ein großes Dankeschön geht von unserer Seite aus an den Koordinator des FFF-Programms Herrn Dr. Thoralf Räsch (s. Foto), der jedes Jahr eine hervorragende Arbeit leistet und nicht zuletzt die alljährliche Zertifikatsübergabe zu einem wunderbaren feierlichen Erlebnis werden lässt. Vielen, vielen Dank!

Claudia Sarver

Blick über den mathematischen Tellerrand



Am Donnerstag den 09.11. wurde unsere Schule vom Schulteam des Hausdorff Centers in Bonn besucht.

Gemeinsam mit den Studierenden blickten die Schüler*innen der 6e, 8d und 9g über ihren mathematischen Tellerrand und lernten spannende Phänomene jenseits der aktuellen Unterrichtsthemen kennen. So lern-

ten die Schüler*innen der Klassen 8 und 9 die ENIGMA (die weltweit erste maschinelle Verschlüsselungsmaschine) kennen und bauten selbst funktionsfähige Modelle, mit denen sie sich gegenseitig Nachrichten schreiben und anhand derer sie typische Eigenarten der Enigma herausfinden konnten.

Zeitgleich lernten die Schüler*innen der sechsten Klasse Fraktale näher kennen und konnten mithilfe von Nagellack selbst fraktale Strukturen erzeugen.

Alle hatten viel Spaß und wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch.

Studien- und Berufsorientierung für die Stufe 11 (Q1)

Die Veranstaltung zur Studien- und Berufsorientierung ist wichtig für die Schüler*innen der Q1. In der Aula hielt Frau Herzog, Berufsberaterin bei der Agentur für Arbeit, einen Vortrag mit dem Titel „Wege nach dem Abitur“. Sie vergibt aber auch im SLZ regelmäßig Berufsberatungstermine für die Oberstufe. Es ging um Möglichkeiten, die Zeit

nach dem Abitur sinnvoll zu nutzen und darüber, wie man herausfindet, was das Richtige für einen selbst ist. Ob Studium, Ausbildung, duales Studium oder doch ein freiwilliges soziales Jahr – all diese Möglichkeiten stehen uns Schülerinnen und Schülern der Q1 bald offen und wir müssen uns entscheiden, wie unsere Zukunft aussehen soll. Der Vortrag hat geholfen, viele Möglichkeiten kennenzulernen und sich bewusster zu werden, wie es nach der Schule weitergehen soll. Außerdem gab es viele Informationen zu weiteren Quellen, die bei der Wahl des richtigen Studienganges helfen können. Allgemein war es ein hilfreicher Vortrag, der gezeigt hat, was alles nach dem Abitur möglich ist.



Erstmalige Teilnahme am internationalen GiEO Wettbewerb



Vor den Herbstferien nahmen interessierte OberstufenschülerInnen zum ersten Mal am englischsprachigen Geographiewettbewerb Diercke iGeo teil, der alle zwei Jahre stattfindet. Insgesamt 9 SchülerInnen aus der Q1 und Q2 versuchten sich an den drei Prüfungsteilen: Humangeographie, physische Geographie und allgemeine Geographie.

Das Treppchen bildeten dabei dieses Jahr:

Platz 1: Jonas Allert, Q1

Platz 2: Finn Keuren, Q1

Platz 3: Alanna Niebergall, Q2

Diercke WISSEN richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10. Aber auch für Geographieinteressierte in der Oberstufe gibt es ein spannendes Wettbewerbsangebot: Am **Diercke iGeo** Wettbewerb können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 teilnehmen. Der Wettbewerb findet alle zwei Schuljahre statt und ermöglicht die Teilnahme an der **Internationalen Geographie-Olympiade i-Geo**.

Diercke iGeo findet in zwei Stufen statt:



Alle Aufgaben sind in **englischer Sprache** formuliert und sind auch auf Englisch zu beantworten. Es werden eine physisch-geographische und eine humangeographische Kurzklausur sowie ein Wissenstest geschrieben. Dieser Wettbewerb hat sich zum Ziel gesetzt, das **Interesse an Geographie** und gleichzeitig die **Sprachkompetenz** der Lernenden zu fördern. Auch wenn an Ihrer Schule im Fach Geographie die Unterrichtssprache Deutsch ist und Sie auch keine bilingualen Module absolviert haben, werden Sie jedoch schnell merken, wie geschickt Ihre Schüler sich auf Englisch zu den gestellten geographischen Sachverhalten äußern können.



Allein (oder gemeinsam mit einem Englischlehrer) korrigieren Sie die Klausuren und ermitteln Ihren Schulsieger. Der/die Landesbeste nimmt dann am **Bundesfinale** teil: Hier werden die besten Geographie-Asse Deutschlands für die Nationalmannschaft gesucht und bilden dann das **Team Germany** für die Weltolympiade iGeo. Bisher nahmen deutsche Schülerinnen und Schüler erfolgreich teil an den iGeos.

Als Schulsieger wurden Jonas' Wettbewerbsunterlagen an die Bundesebene weitergeleitet. Unter Umständen kann er sich einen der begehrten Plätze im Team Germany für das internationale Finale 2024D.



Dennis Kempf und Daniel Kaspari

(Lehrer Erdkunde bilingual)

KBO Orchester begeistert mit Tschaikowskis „Nussknacker Suite“ und Smetanas „Moldau“

Am letzten Sonntag im Oktober war auf dem Schulhof der CJD Christophorus-schule ungewöhnlich viel los für einen Sonntagnachmittag. Aus allen Richtungen strömten Musikfans auf den Schulhof. Auch in der Aula fieberten die Musikerinnen und Musiker des sinfonischen Blasorchesters (KBO) in der stimmungsvoll illu-



minierten Aula schon ihrem Auftritt entgegen.

Wahrscheinlich lockte viele Musikfreunde neben dem tollen Orchester auch das diesjährige Programm unter der musikalischen Lei-

tung von Matthias Kiefer in die Schulaula, denn Werke wie die Nussknacker Suite von Tschaikowsky, „Die Moldau“ von Smetana und Kompositionen vieler

anderer Komponisten standen in diesem Jahr auf dem Konzertprogramm.

„Seit fast 17 Jahren sorgt das Auswahlorchester mit seinem alljährlichen Orchesterprojekt für einen guten Zweck für Musikgenuss pur in unserer Aula“, erzählt Astrid Karres, Koordinatorin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der CJD Christophorusschule Königswinter, bei der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste. Die 63 Musiker:innen kämen nicht nur aus dem Rhein-Sieg-Kreis, Bonn und Köln, so Dirigent Matthias Kiefer, sondern sogar aus Aachen, Düren und aus dem benachbarten Bundesland Rheinland-Pfalz.



Alle hatten sich wieder für dieses Orchesterprojekt zusammengefunden, um dem Auditorium ein fulminantes Musikerlebnis zu bereiten.

Als Überraschung und für den guten Zweck brachte die 15-jährige CJD Schülerin Wilma Irini Giannacidis ein Stück aus ihrer selbst komponierten Sinfonie für Orchester, das sie zuvor für

Klavier umgeschrieben hatte, zu Gehör und löste damit einen Begeisterungsturm aus.

Auch das Orchester bekam stehende Ovationen und verabschiedete sich bis zum nächsten Jahr mit Zugaben, denen alle gerne lauschten.

In diesem Jahr kommt der Erlös des Konzerts der Tafel Königswinter zugute.

Stellvertretend für die Mitarbeiter der Tafel war Herr Natelberg mit seiner Frau zum Konzert gekommen und hat ein wenig von der ehrenamtlichen Arbeit und den Menschen erzählt, die

immer mittwochs notwendige Lebensmittel erhalten, was immer schwieriger werde.

„Mittlerweile werden über 400 Familien von der Tafel versorgt. Mit der zu erwartenden Spende der Konzerteinnahmen wollen wir den Menschen eine besondere Freude in der Advents- und Weihnachtszeit machen“, erläuterte er.

Die Einnahmen aus dem Getränke- und Snackverkauf gingen in die Kasse der CJD Abiturient:innen, die unter der Regie von Enric Breuer prima für das leibliche Wohl der geladenen Gäste gesorgt hatten.



Astrid Karres

Speed-Debating in Königswinter



Wie sieht eigentlich der Alltag des Königswinterer Bürgermeisters aus? Wie steht es um die Verkehrssituation rund um das CJD? Wie entsteht ein Beitrag für das Lokalradio? Und wie können sich Bürger:innen in die Entscheidungsprozesse ihrer Stadt einbringen?

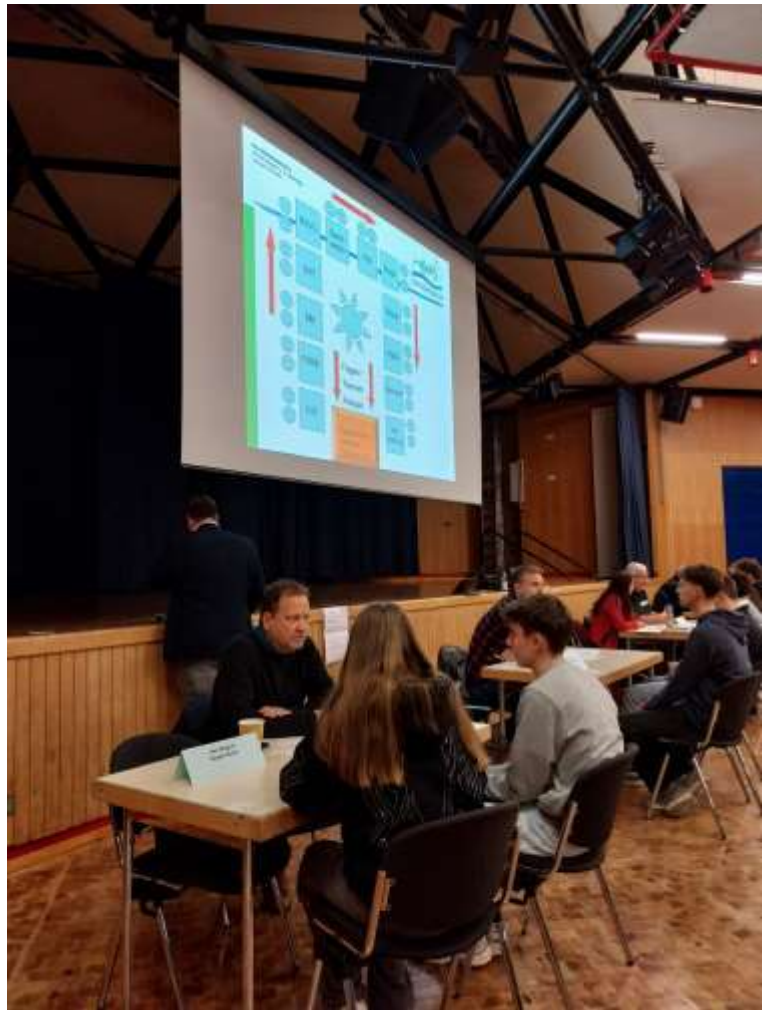


Fragen wie diese durften Schüler:innen der 9. und 10. Klassen auch in diesem Jahr wieder beim Speed-Debating in der Aula des Schulzentrums Oberpleis an Expert:innen aus Politik, Verwaltung, Kultur und Wirtschaft richten. Drei Stunden diskutierten die knapp 45 Schüler:innen der umliegenden weiterführenden Schulen, meist in Zweiergruppen, mit den 22 Expert:innen, wobei sie alle vier Minuten in einem vorgegebenen Rhythmus von Tisch zu Tisch wechselten. Für das

CJD nahmen 10 Schüler:innen des Gymnasiums an dem Austausch teil.

Dass ein Diskussionsformat wie das Speed-Debating, bei dem es um den sachlichen Austausch in möglichst kurzer Zeit geht, erfolgreich sein kann, zeigte nicht nur die positive Reaktion der Schüler:innen. Auch die Vertreter:innen aus städtischen Ausschüssen, Vereinen und Medien konnten eine ganze Menge für ihre tägliche Arbeit in den Gremien mitnehmen. So zum Beispiel, dass vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Netzwerken mehr Informationen über die städtischen Beteiligungsmöglichkeiten bereitgestellt werden sollten. Auch wurden konkrete Vorschläge an die Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft gerichtet, was die Pünktlichkeit sowie die Belegung der Buslinien 520 und 521 betrifft.

Während ein Journalist vom General-Anzeiger sich notierte, dass die Jugendlichen sich mehr Beiträge wünschen, die ihre Altersgruppe betreffen, wurde Bürgermeister Lutz Wagner auch auf generelle politische Aspekte angesprochen. Niklas aus der 10c nutzte die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit ihm über seine bisherigen Erfahrungen im Amt und die Arbeit in einer Wählerinitiative. Amira und Emma aus der 9e nutzten die Gelegenheit, um ein aktuelles Unterrichtsprojekt in Erdkunde voranzutreiben, bei dem sie sich mit der teilweise problematischen Verkehrssituation in der Nähe des CJDs beschäftigen. Im Dialog mit einem Vertreter des Bau- und Verkehrsausschusses konnten sie das Problem schildern und Fragen äußern, sodass sie nun erste Ansprechpartner:innen kennen und weitere Vorschläge für den städtischen Ausschuss in der Klasse entwickeln können.



Insgesamt wurde vor allem deutlich, auf welche vielfältige Art und Weise man sich mit seinen Ideen in die politischen Planungen der Stadt einbringen kann. Davon, dass das Speed-Debating ein guter, abwechslungsreicher Anfang ist, um ein Gespräch über Wünsche der Bürger:innen und städtische Vorhaben in Gang zu setzen, waren am Ende der Veranstaltung alle Beteiligten überzeugt.

Britta Straschewski

Spendenübergabe an die Tafel Königswinter



Von re. nach li.: Matthias Kiefer (KBO), Jonny Natelberg, (Tafel Königswinter) Lukas Vreden (CJD), Bernd Ulrich Schaefer (CJD), Astrid Karres (CJD)

Strahlende Gesichter gab es im Foyer der CJD Christophorusschule Königswinter bei der Spendenübergabe des Erlöses aus dem Benefizkonzert, das kürzlich in der Aula der Schule stattgefunden hatte. *"Das Konzertprojekt des sinfonischen Kreisblasorchesters (KBO) Rhein Erft e.V. und der CJD Christophorusschule Königswinter war in diesem Jahr wieder sehr gelungen, sagten Matthias Kiefer, Dirigent des Orchesters und Pressesprecherin Astrid Karres übereinstimmend.*

Die stolze Summe von 3.227, 55 Euro sorgte für große Freude bei Jonny Natelberg von **der Königswinterer Tafel e.V. und allen Beteiligten.** *"Mit dieser großzügigen Spende werden wir vielen Familien und alleinstehenden Menschen aus Königswinter gerade jetzt in der Adventszeit eine besondere Freude machen können". Er nahm die Spende stellvertretend für seine ehrenamtlichen Helfer dankbar entgegen. Ermöglicht wurde diese Unterstützung in diesem Jahr wieder durch die Kooperation unserer Schule und dem Sinfonischen Kreisblasorchester, kurz KBO genannt. Diese besteht nun schon seit 17 Jahren", sagte Astrid Karres.*



„Das Orchester findet sich jedes Jahr neu zu einem musikalischen Projekt zusammen.

Die 63 Musikerinnen und Musiker gehören vielen lokalen Blasorchestern und Musikvereinen aus der Region bis nach Andernach an. Jedes Jahr stellen sie sich neuen Herausforderungen, angefangen mit "Peter und der Wolf" von Prokofjew, über Filmmusiken zu „Herr der Ringe“ und klassische Musik, wie

in diesem Jahr, mit Tschaikowski, Smetana und vielen anderen Komponisten“, führte Matthias Kiefer aus. „Wir sind der CJD Christophorusschule Königswinter sehr verbunden und fühlen uns in der Schulaula inzwischen wie in unserem zweiten Wohnzimmer.“

Zugegen waren auch der stellvertretende Schulleiter des Gymnasiums, Bernd Ulrich Schaefer und der Koordinator für soziales Engagement am CJD Königswinter. "Gott sei Dank sind auch die Einkaufskörbe im Foyer schon wieder gut gefüllt. Diesen Monat sind die Abiturienten für Lebensmittelspenden an die Tafel zuständig“, erklärte Lukas Vreden.



Mit der Tafel kooperiert die Christophorusschule nun schon seit einigen Jahren. Jeden Monat engagiert sich eine andere Stufe mit Lebensmittelspenden, die über die Tafelmitarbeiter an Bedürftige weitergegeben werden. Sie werden dann oft prall gefüllt zu den Räumlichkeiten der Tafel gefahren.

Insgesamt sind das Orchesterprojekt und die Kooperation mit der Tafel eine richtig tolle Sache, lobte Bernd Ulrich Schaefer und bedankte sich auch im Namen der Schulgemeinschaft für das außergewöhnliche Engagement beim Dirigenten und dem KBO Orchester Rhein-Erft e. V..

Astrid Karres

Hoodie-Verkauf für die Abikasse



Mit sichtlich guter Laune verkaufen künftige Abiturient:innen Scho-konikoläuse und CJD-Hoodies in unterschiedlichen Farben und Aufdrucken. Aber auch der Kuchenverkauf in den Pausen, Catering bei Veranstaltungen soll die Abikasse füllen.

Adventssingen

In der Adventszeit ertönten Montag morgens auch in diesem Jahr in der ersten Stunde statt einer Besinnung Adventslieder. Die Fünft- und Sechstklässler sangen, begleitet von Musiklehrer Luc Rod, zur Einstimmung in die Adventszeit bekannte Advents- und



Weihnachtslieder.

Das könnte zu einer schönen Tradition am CJD werden...

CJD „on air“: Neue Podcast-Folge veröffentlicht



In der ersten Folge dieses Schuljahres interviewt das Team der Podcast-AG die neue Schulleiterin des Gymnasiums, Frau Hamacher. Ihr erfahrt Spannendes über ihren Werdegang und ihre Ideen für unsere Schule!

In den kommenden

Monaten werden weitere Ausgaben mit interessanten Gesprächspartner:innen auf der Schulhomepage und über den Instagram-Account unserer Schule zu finden sein.

So hört Ihr in der nächsten Folge zum Beispiel, welche besonderen AGs es aktuell neben dem Podcast noch so gibt und wie man selbst eine AG ins Leben rufen kann.

Das Podcast-AG-Team freut sich über eine hohe Einschaltquote und konstruktives Feedback!

Dazu gehören am Mikrofon und in der Redaktion: Frida, Isabel und Marina (Klasse 7) und an der Technik: Clemens (7), Robert (10).

#neuerPodcast#CJDKönigswinter#Schaltetein#jedenMonatneuerContent#Podcast-AG

<https://www.cjd-koenigswinter.de/termine-und-wissenswertes/podcasts/>





Auf dem Christophorusmarkt weihnachtete es sehr

Der Duft von frischen Waffeln und Crepes kann unwiderstehlich sein, aber gerade das sorgte bei den jungen

Bäcker:innen für große Freude. Schließlich kommen alle Einnahmen der Schüler:innen und Schüler am Christophorusmarkt Kindern und Jugendlichen in Afrika aus dem Südsudan und in Lesotho zugute.



„Uns geht es hier so gut, da ist es toll, wenn wir dort ein bisschen helfen können, wo **das Nötigste fehlt**“, sagt **Lehrerin Astrid**

Karres, die auch schon in unserem Projekt in Lesotho vor Ort war und eine Spende **persönlich überbracht hat**. „**Dieses Strahlen** in den Gesichtern der Kinder und Jugendlichen werde ich nie vergessen“.

Ein Info-stand mit vielen aktuellen Fotos zu unseren Afrikaprojekten im Sudan und Lesotho konnte im A-Foyer besucht werden, wo auch der Koordinator für Soziales Engagement anzutreffen war, um Auskunft zu geben.



Auf dem gesamten CJD-Campus boten Schüler:innen voller Eifer an ihren adventlich geschmückten Ständen ihre Produkte an. Bei den vielen bunten Lichtern und schön geschmückten Ständen an denen man als Besucher allerlei Selbstgemachtes für den guten Zweck kaufen, konnte man richtig in Weihnachtsstimmung kommen.



Viele Klassen hatten sich mit ihren Lehrerinnen und Lehrern viel Mühe gegeben und Originelles überlegt, was sich als Weihnachtsgeschenk oder als süße Sünde eignen könnte. So gab es schokolierte Apfel, selbst gezogenen Kerzen, Weihnachtsplätzchen, hübsche Krippen als Baumschmuck aus Laubsägearbeit, handgemachte und dekorierte Kerzen, Honig, Weihnachtskarten und sogar Wunschbäume mit Engelchen in aufwendig bezogenen Vasen. In der Aula konnte man sich gut aufwärmen und Weihnachtsliedern lauschen.



”

Herrliche Adventskränze und weihnachtliche Dekorationen, die auch Tradition sind am Christophorusmarkt,

Ihre Nachfolge haben nun mit viel kreativem Sinn und Tatendrang Andrea Cremer und Elke Schaer angetreten.



Neben den Schülerinnen und Schülern, die ihr Bestes taten, sorgte auch der Förderverein am Grill, beim Glühwein- und Getränkeverkauf sowie an vielen anderen Stellen für einen gelungenen Markt.



Das Becafé war zu einer verführerischen Cafeteria geworden, dank der zahlreichen Kuchen-spenden der Eltern., wo man sich gerne traf zum gemütlichen Kaffeetrinken.



Wie schön, dass sich wieder viele ehemalige Schüler:innen und Kolleg:innen eingefunden hatten und die Zeit nutzen, um nochmal CJD-Luft und Atmosphäre zu schnuppern und sich mit altvertrauten Menschen zu treffen und zu klönen.



Zu der schönen Stimmung auf dem Schulhof trugen auch Feuerkörbe, die geschmückten Weihnachtsbäume und die tolle Illumination der Bäume und der Gebäude bei.

Herzlichen Dank an alle Eltern, die an unterschiedlichen Stellen vor oder hintern denn Kulissen zum Gelingen beigetragen haben, allen Schüler:innen und Lehrer:innen, unserem einsatzfreudigen Förderverein und dem Lehrerorgateam Christiane Peisker, Steffi Manz und Benjamin Sprengel, die den Christophorusmarkt zu einem tollen vorweihnachtlichen Schulevent gemacht haben.



Astrid Karres





Erster Platz beim Stadtradeln



Im September hat die CJD Christophorusschule Königswinter wieder an der bundesweiten Aktion „Radeln für ein gutes Klima“ teilgenommen.



Innerhalb der Kommune Königswinter hat das CJD mit fast 20 000 geradelten km den 1. Platz erreicht.

In der internen Auswertung der Schule lagen in diesem Jahr die Schüler:innen auf Platz 1 gefolgt von den Eltern und den Lehrer:innen.



In der Klassenwertung erreichte die Klasse 9e den ersten Preis und erhält **75€ für ihre Klassenkasse**.

Herrn Habedank vom Rhein-Sieg Kreis schrieb:

„Die Auswertung der besten Schulen/Kitas

beim STADTRADELN 2023 im Rhein-Sieg-Kreis ist abgeschlossen. Ich darf Ihnen gratulieren. Sie gehören zu den Gewinnern eines Sachgutscheins.“

Herzlichen Glückwunsch!

Bundesvorlesewettbewerb der 6. Klassen

Am 8.12.2002 fand der diesjährige Bundesvorlesewettbewerb der 6. Klassen in beiden Schulformen in der Aula statt.

Die Klassensieger*innen der jeweiligen Klassen traten gegeneinander an, um sich für die Kreisebene zu qualifizieren. Zunächst lasen die Schüler*innen aus ihren selbst gewählten und vorbereiteten Texten vor. Vor allem fantastische Geschichten voller magischer Verwandlungen standen bei den Teilnehmer*innen hoch im Kurs. Gebannt lauschten die Mitschüler*innen den großartigen Beiträgen, die alle durch ihre lebendige und stimmungsvolle Gestaltung zu überzeugen wussten. Auch in der zweiten Runde, in der es nun galt, aus einem für sie gänzlich neuen Buch vorzulesen, waren erstaunliche Leseleistungen zu bewundern.



Die Jury, bestehend aus den letztjährigen Sieger*innen (re im Bild), den Bibliotheksmitarbeiterinnen sowie Vertretern der Schulleitung und des Deutschkollegiums, hatte es nicht einfach, eine Entscheidung zu treffen und eine Schulsiegerin oder einen Schulsieger zu bestimmen.

Letztlich konnte sich in der Realschule aus der 6r Lennart Scheib (1. von links) als Sieger durchsetzen, im Gymnasium gelang dies Felicitas Schmitz aus der 6e. (2. von links).

Herzlichen Glückwünsch!

Internationales Interesse am CJD Königswinter



Bereits zweimal in diesem Schuljahr besuchten ausländische Delegationen unsere Schule, um Einblicke in die Organisation, die Angebote und den Unterricht in all seinen Facetten kennen zu lernen.

Schon im letzten Schuljahr erhielten wir eine Anfrage von der Deutschen Schule in Teheran, ob es möglich sei, dass neue Kolleginnen und Kollegen an der Schule bei uns hospitieren könnten. Durch die politische Situation mussten viele deutsche Lehrerinnen und Lehrer die Schulen im Iran verlassen, so dass deutschsprachende Akademiker*innen eingestellt wurden, die über keinerlei Unterrichtserfahrungen verfügten.

Gerne erkläre sich das CJD Königswinter bereit und so kamen im August zwei Kolleginnen und ein Kollege, die für 3 Wochen unsere Gäste waren. Vor allem in den Naturwissenschaften und in Französisch absolvierten die Kolleginnen und Kollegen ein umfangreiches Hospitationsprogramm, brachten sich zum Teil selbst mit in den Unterricht ein und erhielten Einblicke in die Lehrpläne und in das Zentralabitur, das auch an der Teheraner Schule abgenommen wird.

„Wir konnten sehr viel mitnehmen, haben wichtige Einblicke gewonnen und uns sehr über die herzliche Aufnahme und Betreuung gefreut“, bedankte sich abschließend Herr Nabavi, der Chemielehrer der Delegation. Auch die didaktische Leitung der Schule, Frau Darvapanah sagte, dass die Reise ein voller Erfolg für die Kolleginnen und den Kollegen gewesen sei.



Im November verbrachten nun ein Kollegenteam des Piaristengymnasiums aus Budapest im Rahmen des Europäischen Förderprogramms Erasmus + eine Woche (20. - 24.11.) bei uns. Hierbei stand nicht nur der Unterricht im Mittelpunkt, sondern die gesamte Struktur und das

Angebot der Schule inklusive der vielfältigen außerunterrichtlichen Möglichkeiten waren für unsere ungarischen Gäste von großem Interesse. So besuchten sie auch diverse AGs, den C-Day und erhielten Einblicke in die Hochbegabtenförderung. Obwohl der Aufenthalt nur knapp eine Woche dauerte, muteten sich die Kolleg*innen ein vollgepacktes Programm zu, dem sie mit großem Interesse nachgingen.

Sie gehen mit vielen interessanten Eindrücken und Impulsen nach Hause, die sie nicht nur während ihren Hospitationen, sondern auch in den vielen persönlichen Gesprächen in und außerhalb des Unterrichts gewonnen haben, formulierten sie als Fazit ihres Besuchs.

Insofern gilt der Dank natürlich v.a dem Kollegium für die Bereitschaft und Offenheit, die Gäste am Unterricht teilhaben zu lassen, den Extraeinsatz und die vielen Gespräche am Rande, die sie sehr geschätzt haben.

Wir freuen uns natürlich sehr über das große Interesse an unserer Schule, umso mehr, wenn die unsere Gäste die Aufenthalte als so positiv erfahren haben.

Christoph Heimbach



Bildung für Kinder in Afrika, Unterstützung der Tafel Königswinter und der Kinderwunsch-Aktion des Sozialamtes Königswinter...

Auch in diesem Quartal hat die CJD Schulgemeinschaft wieder viel Geld gesammelt und gespendet.



Mit dem „**Tag für Afrika**“, bei dem sich Schüler*innen der 8. und 9. Jahrgänge einen Tag für Kinder und Jugendliche in Afrika engagieren und den Erlös ihrer Arbeit gespendet haben **wurden unsere Afrika-projekte** unterstützt.

Die **Tafel** freut sich regelmäßig über prall gefüllte Einkaufswagen mit Lebensmittelspenden der einzelnen Jahrgangsstufen. Auch der Erlös des diesjährigen Benefizkonzerts des sinfonischen Kreisblasorchesters ging dieses Jahr an die Königswinterer Tafel.



Die **Kinderwunschaktion** des Sozialamtes haben wir dieses Jahr auch wieder unterstützt. „*Fast alle Klassen und Religionskurse waren dabei*“, so **Lukas Vreden**, Koordinator für soziales Engagement am CJD. Auch hatten einige Lehrerinnen und Lehrer privat Päckchen gepackt und gespendet.



Viele bedürftige Kinder aus Königswinter werden sich Weihnachten über ein Päckchen von unseren Klassen und Religionskursen der Oberstufe freuen können.

Astrid Karres



Am 30. Januar
2024 feiern

wir, die gesamte Schulgemeinschaft, Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und Kolleginnen und Kollegen in unserer Aula unsere Schulkarnevalssitzung, eine Kostüm- und Familiensitzung!

Es kommen erneut namhafte Kölner Karnevalsgrößen wie Miljö und Kasalla, Tollitäten, Tanz-Gruppen und Vereine der Region uvm.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern den echten Karneval näherbringen, so wie er in den Hochburgen des Rheinlands mit seinen angeschlossenen Vereinen, mit seiner eigenen Kultur und Tradition gefeiert wird.

Gemeinsam mit der Großen Königswinterer KG (GKKG) haben wir in den letzten Monaten ein tolles Programm ausgearbeitet.

Für eine Spende von jecken 11,11€ oder mehr sind die Karten im Vorverkauf an unserem Schulkiosk zu erwerben.

Sebastian Hühwels



Termine bitte vormerken:

30.01.2024

Schulkarnevalssitzung

Ein tolles Programm mit dem Prinzenpaar und Größen des Kölner Karnevals. Zu dieser Kostüm- und Familiensitzung sind alle herzlich willkommen zum Feiern!

Einlass: 15:00 Uhr

Beginn: 16:00 bis 20:30 Uhr

Karten gibt es für 11,11 Euro. Der Kartenvorverkauf

läuft bereits.



Schulmannschaften starten erfolgreich ins Schuljahr



Gleich acht Schulmannschaften unserer Schule haben sich in den Sportarten Tennis, Tischtennis, Basketball, Fußball und Handball den Kreismeisterschaften der Schulen gestellt.



Den größten Erfolg konnten hier unser Mädchen-Fußballmannschaft mit dem Gewinn der dritten Kreismeisterschaft in Folge **verzeichnen**. Aber auch die Jungs konnten erstmals nach über zehn Jahren ein Vorrundenturnier gewinnen und das Kreisfinale erreichen.

Weitere Vizekreismeisterschaften wurden gewonnen durch die Mädchenteams in Handball und Tennis und dem Tischtennis-Team der Jungen.

Am 6. Februar steht das nächste große Event an. Das CJD wird die Kreismeisterschaften der Schulen ausrichten und gleich mit mehreren Teams an den Start gehen. Hierfür können sich gerne noch interessierte Schachspieler*innen aus allen Jahrgangsstufen bei Herrn Iser melden.



Maik Iser



*Wir wünschen allen ein
gesegnete Weihnachtsfest
und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*



·Impressum

Redaktion:

Astrid Karres

Herausgeber:

Schulleitung des

CJD

Christophorus-
schule

Königswinter